

Brich an, o schönes Morgenlicht

Nr. 12 aus Weihnachtsoratorium BWV 248

Text: Johann Rist 1641

Melodie: Johann Schop 1641,

bei Wolfgang Carl Briegel 1687 „Ermuntre dich“

Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)

S
A

1. Brich an, o schö - nes Mor - gen - licht, und lass den Him - mel ta - gen!
Du Hir - ten - volk, er - schre - cke nicht, weil dir die En - gel sa - gen,
2. Will - kom - men, sü - ßer Bräu - ti - gam, du Kö - nig al - ler Eh - ren!
Will - kom - men, Je - su, Got - tes Lamm, ich will dein Lob ver - meh - ren;

T

1. Brich an, o schö - nes Mor - gen - licht, und lass den Him - mel ta - gen!
Du Hir - ten - volk, er - schre - cke nicht, weil dir die En - gel sa - gen,
2. Will - kom - men, sü - ßer Bräu - ti - gam, du Kö - nig al - ler Eh - ren!
Will - kom - men, Je - su, Got - tes Lamm, ich will dein Lob ver - meh - ren;

B

1. Brich an, o schö - nes Mor - gen - licht, und lass den Him - mel ta - gen!
Du Hir - ten - volk, er - schre - cke nicht, weil dir die En - gel sa - gen,
2. Will - kom - men, sü - ßer Bräu - ti - gam, du Kö - nig al - ler Eh - ren!
Will - kom - men, Je - su, Got - tes Lamm, ich will dein Lob ver - meh - ren;

5

dass die - ses schwa - che Knä - be - lein soll un - ter die Hand ge - nom - men
ich will dir all mein Le - ben lang von dir er - lö - set sein, da - ß
dass die - ses schwa - che Knä - be - lein soll un - ter die Hand ge - nom - men
ich will dir all mein Le - ben lang von dir er - lö - set sein, da - ß
dass die - ses schwa - che Knä - be - lein soll un - ter die Hand ge - nom - men
ich will dir all mein Le - ben lang von dir er - lö - set sein, da - ß

9

zu den Sa - gen und letzt - lich Frie - de - brin - gen!
du, da - für uns bist Mensch ge - bo - ren.
zu den Sa - gen und letzt - lich Frie - de - brin - gen!
du, da - für uns bist Mensch ge - bo - ren.
zu den Sa - gen und letzt - lich Frie - de - brin - gen!
du, da - für uns bist Mensch ge - bo - ren.

3. Lob, Preis und Dank, Herr Jesu Christ, sei dir von mir gesungen
dass du mein Bruder worden bist und hast die Welt bezwungen
hilf, dass ich deine Güte stets preis in dieser Gnadenzeit
und mög hernach dort oben in Ewigkeit dich loben.

